

Dom und Heilige Öle

Ausflug der Firmlinge nach Regensburg

Ergolding/Oberglaim. Am Samstag, dem 8. Juni machten sich 23 Firmlinge der Pfarreiengemeinschaft Ergolding-Oberglaim zusammen mit Pfarrer Josef Vilsmeier und Pastoralreferentin



Kristiane Köppl auf den Weg in die Bischofsstadt. Überpünktlich trafen sie sich am Landshuter Bahnhof, von dort aus fuhren sie gemeinsam mit dem Zug nach Regensburg. Auf dem Weg zum Regensburger Dom sagte die Pastoralreferentin ein paar Sätze zu bestimmten Örtlichkeiten, bevor sie das Wort an die Domführerin übergab. Interessiert lauschten die Firmbewerber und bekamen so einiges zu hören und zu sehen rund um das eindrucksvolle Gebäude - den Dom von Regensburg. Im Innern beeindruckte so manche Figur, besonderen Wert legte die

Pastoralreferentin zudem auf die Beachtung der heiligen Öle, die in einer Glasvitrine zu sehen sind - ist doch das Chrisam für die Firmung sehr wichtig. Die Firmlinge wollten nach der Domführung zudem in die Grablege hinunterschauen - diesem Wunsch entsprachen die beiden Hauptamtlichen und Pfarrer Josef Vilsmeier erklärte noch etwas zu den dort bestatteten Bischöfen - darunter ist auch der Firmspender der Pastoralreferentin: Bischof Manfred Müller.

Im Anschluss an das Gruppenbild auf den Domstufen bekamen die jungen Christen noch die historische Wurstküche und das Goliathhaus zu sehen. Nachdem ihnen am Neupfarrplatz auch die Grundrisse der ehemaligen Synagoge gezeigt worden waren, durften sie in Kleingruppen in der Stadt unterwegs sein - je nach Interessen. Eis schlemmen stand bei vielen auf der Wunschliste, manch eine kam zudem mit neuen Kleidungsstücken zurück zum ausgemachten Treffpunkt am Nachmittag. Die Rückfahrt konnte wie geplant pünktlich mit dem Zug wahrgenommen werden, sodass die Eltern ihre Kinder wohlbehalten am Bahnhof in Landshut in Empfang nehmen konnten.

(Text/Foto: Pastoralreferentin Kristiane Köppl / 09.06.2024)